

Medienpartner

Bote 

March Anzeiger

Höjner Volksblatt

Ginssiedler Anzeiger

 FREIER SCHWEIZER
Üsi Lokalztg

Linth-Zeitung



**Nussbaumer Family presents
Raphael, Eleonora Em & SOKS**

Neujahrskonzert

Bellini, Mozart, Raff, Lehár und Mendelssohn

**Samstag, 3. Januar 2026
20 Uhr, Altendorf, Pfarrkirche**

**Raphael Nussbaumer, Violine – Eleonora Em, Klavier
Mitglieder des Sinfonieorchesters Kanton Schwyz,
unter anderem mit Donat Nussbaumer, Leitung: Urs Bamert**

**Dauer ca. 80 Min. · Eintritt frei, freie Platzwahl ·
Kollekte zugunsten der Musiker · www.soksz.ch**

Vincenzo Bellini: Ouvertüre zur Oper «Norma» (1831)

Wolfgang Amadé Mozart: Violinkonzert Nr. 1 B-Dur KV 207 (1773)

Allegro moderato – Adagio – Presto

Joseph Joachim Raff: «Ode au printemps» für Klavier und Orchester op. 76 (1857)

Franz Lehár: Gold und Silber, Konzertwalzer op. 79 (1903)

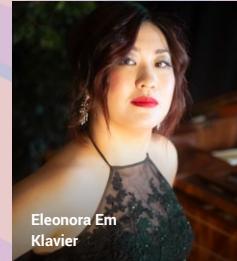
Felix Mendelssohn-Bartholdy: Konzert für Violine, Klavier und Streicher d-Moll (1823)

Allegro molto (3. Satz)

Flügel von Piano Sigrist, Hinwil • Programm ohne Pause



Raphael Nussbaumer
Violine



Eleonora Em
Klavier

Mozarts erstes Violinkonzert ist gleichzeitig sein erstes Instrumentalkonzert überhaupt. Er schrieb es als Siebzehnjähriger im Frühling 1773 auf einer Italienreise in Salzburg, zwei Jahre vor den vier anderen. Und welcher Wurf ist ihm sogleich gelungen – ein Werk voller brillanter virtuoser Passagen!

Dass Eleonora Em und das SOKS die Ode au printemps des Lachner Spätromantikers Joachim Raff aufführen, entspringt einer Symbiose von historischer Verbundenheit, biografischer Nähe und persönlicher künstlerischer Motivation. Historisch betrachtet nimmt das Werk in Raffs Schaffen eine besondere Stellung ein: 1857 entstanden, gehört es zu Raffs reifem Stil und zeigt jene meisterhafte Verbindung von poetischer Naturdarstellung, lyrischer Melodik und orchesteraler Farbkunst, die seinen Ruf als einen der wichtigsten Komponisten seiner Zeit begründete. Raff gestaltet den «Frühling» nicht als bloss malerisches Idyll, sondern als subtilen inneren Wandlungsprozess. Seine Klangsprache bewegt sich bereits in Richtung einer impressionistischen Feinheit, die im ausgehenden 19. Jahrhundert noch selten ist. Unsere Aufführung ermöglicht es, diese raffinierte, heute wenig bekannte Ästhetik wieder hörbar zu machen und Raffs Bedeutung im musikalischen Diskurs neu zu verorten.

Musiker des Sinfonieorchesters Kanton Schwyz

Violine: Donat Nussbaumer, Meinrad Küchler, Seraina Nussbaumer, Ulrike Schoellhammer, Angelika Strobel, Michele Tabet • **Viola:** Valentina Faccoli, Helen Küchler • **Violoncello:** Severin Suter, Clare Philippi •

Kontrabass: Astrid Grab • **Flöte:** Fabienne Bisig •

Oboe: Yoko Jinnai • **Klarinette:** Gabriel Schwytzer •

Horn: Felix Messmer • **Trompete:** Valentin François •

Posaune: Jeanine Stocker •

Schlagzeug/Timpani: Ueli Kläsi

Wir danken für die Unterstützung: Geigenbauatelier

Michael Rüttimann, Rapperswil SG • Gemeinde Altendorf • Bezirk March • Genossame Lachen • Joachim-Raff-Gesellschaft Lachen • Carl & Elise Elsener-Gut-Stiftung • Kulturförderung Kanton Schwyz

Gestaltung: Patrick Mettler, onelook GmbH

Kollekte zur Deckung der hohen Unkosten

Sie können die Kollekte neu auch mit Twint bezahlen. Vielen Dank!



twint



Geigenbauatelier Michael Rüttimann

eidg. dipl. Geigenbaumeister

Engelplatz 6 | 8640 Rapperswil SG | 055 210 88 78 | www.geigenbau-ruettimann.ch